Gemeindebrief

der alt-katholischen Pfarrgemeinde

Kassel mit Nordhessen

und der Filialgemeinde

Erfurt mit Westthüringen

02 / 2023 (Sommer: Mai – Aug.)

Kulinaria aus der Bibel – Kochen nach Rezepten der Bibel im Gemeindezentrum (April 2023)

Liebe Leser, liebe Leserin,

wie halten Sie es mit dem heiligen Geist?

Er ist für mich kein Gespenst und in meinen Augen auch keine Nebensache, sondern die einzige Art und Weise, wie wir etwas von Gott und Jesus persönlich erfahren können.

In jeder Abendmahlsfeier geht es um die Wandlung von Brot und Wein, und dabei bittet der Priester um Gott und seinen guten Geist, der die Bedeutung dieser natürlichen Gaben verändern soll. Es geht also nicht so sehr um die Person eines Priesters, der gleichsam Dinge verwandeln oder sogar verzaubern kann, sondern um Gottes Geist, der Menschen verbindet und den Blick auf die Wirklichkeit verändern kann.
Nicht nur fromme Menschen spüren, wenn etwas in der Luft liegt und das Miteinander verändert. Weltlich gesprochen würde man vielleicht davon sprechen, dass „die Chemie nicht stimmt" oder im Sinne von New Age es eine „bad vibration" gibt, und wer hätte nicht schon das Gefühl gehabt, eben genau das Richtige oder auch genau das Falsche gesagt oder getan zu haben.

Als Christ hoffe ich, dass Gott durch seinen Geist mit mir in Verbindung tritt und es mehr als „nur" Psychologie ist, wenn ich bete und vertraue, im Leben von diesem Geist getragen zu werden. Gleichzeitig habe ich mich aber oft genug auch getäuscht und benötige immer wieder die Korrektur durch meine Mitmenschen und auch meinen eigenen Verstand.
Paulus beschreibt sehr treffend, wie jedem Christen etwas von Gottes Geist geschenkt ist, aber ähnlich einem guten Orchester erst im Miteinander ein vollständiges Bild oder, um im Vergleich mit der Musik zu bleiben, eine Symphonie entsteht.

Bringen wir uns also mit unseren Fähigkeiten, Eigenheiten und Gedankenblitzen mutig in das Gemeindeleben ein. Dann ist es auch nicht schlimm, wenn jeder einmal einen Fehler eingestehen oder sich korrigieren muss, selbst wenn er Pfarrer oder Bischof ist. Der viel größere Fehler wäre es, doch einfach an der Seite zu stehen und sich aus Allem heraus zu halten.
Lassen wir uns bewegen und vergraben unsere Gaben nicht aus Angst und falscher Bescheidenheit .

So dürfen wir einander be-geistern und gemeinsam unseren Weg mit Gott gehen, dann gilt uns auch sein Versprechen: „Ich habe das gute Werk begonnen, ich werde es auch vollenden."

Ihr
Andreas Jansen

Rückblick

Wahl von zwei Ersatzmitgliedern für den KV

In einer Gemeindeversammlung wurden zwei Ersatzmitglieder für den Kirchenvorstand gewählt.
Frau **Dr. Brigitte Bartsch** aus Witzenhausen, die u.a. als kompetente Stadtführerin auch unseren Gemeindeausflug im Herbst nach Witzenhausen federführend organisieren wird, und Frau **Christa Bilo** aus Kassel, die bereits über viele Jahre unser Gemeindeleben u.a. als Kirchenvorstandsmitglied engagiert und kompetent mitgestaltet hat.

Neue Rechnerin

Der Kirchenvorstand hat Frau **Susanne Hennemuth** aus Kassel einmütig zur neuen Rechnerin gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und danken gleichzeitig der ausscheidenden Rechnerin Frau **Mariska Peek** für ihre umsichtige Arbeit.

Jahresrechnung und Haushaltsplan

Auf unserer Gemeindeversammlung wurde die Jahresrechnung 2022 vorgestellt und der Haushaltsplan für 2023 beschlossen. Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir auf die noch vorhandenen Rücklagen zurückgreifen müssen und gemeinsam überlegt, wie Ausgaben eingespart werden können oder auch weitere Einnahmen entstehen können. Es wurde eine etwaige Vermietung eines Teiles unserer Räumlichkeiten erörtert.
Zudem wurde als Rechnungsprüfer für 2023 Frau **Margarete van der Minde** und Frau **Christa Bilo** gewählt.

Maria erhält Bleiberecht

Das von unserem (inzwischen wieder zurückgetretenen) Dekan und Pfarrer von Koblenz Ralf Staymann angebotene Geschenk einer kleinen Marienfigur wurde von der

Gemeindeversammlung angenommen.
Auch wenn die alt-katholische Kirche in Bezug auf Maria eine gegenüber der römisch-katholischen Kirche deutlich zurückhaltendere Verehrung praktiziert, hat Maria als Mutter Jesu ihren Platz in unserer Kirche.
Nach etwa einem halben Jahr soll noch einmal überprüft werden, ob der im Gottesdienstraum überlegte Platz für die Marienfigur für unsere Gemeinde angemessen ist.

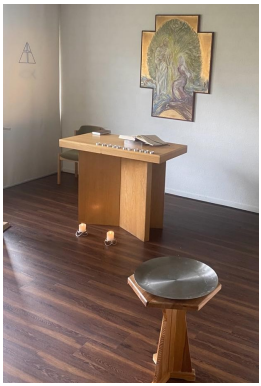
Pfarrer Jansen feiert anglikanischen Gottesdienst

Das erste Mal in seinem Leben durfte Pfarrer Jansen in Vertretung der anglikanischen Geistlichen einen Gottesdienst in englischer Sprache in Weimar feiern.
Es ist ein gutes ökumenisches Zeichen, dass seit 1931 alt-katholische und anglikanische Geistliche sich gegenseitig auch bei der Spendung von Sakramenten vertreten können.
Ein Dank an Moray Patterson, der als Muttersprachler den Predigtentwurf in perfektes Englisch übersetzte, auch wenn Pfarrer Jansen es sich nicht nehmen ließ, ausgehend von dieser Vorlage weitgehend frei in Englisch zu predigen.

Kar- und Ostertage

Am **Gründonnerstag** feierten wir gemeinsam mit unserer evangelischen Nachbargemeinde in Kassel einen festlichen ökumenischen Gottesdienst (Bild). Gerade am Tag der Einsetzung der Eucharistie ist es ein schönes Zeichen, als Christen gemeinsam Abendmahl zu feiern.

Am **Karfreitag** feierten wir Gottesdienst im Gemeindezentrum und schmückten dieses für Ostern.
Ostersonntag feierten wir dann in Kassel und Erfurt Gottesdienst und verweilten danach beim gemeinsamen Osterfrühstück.



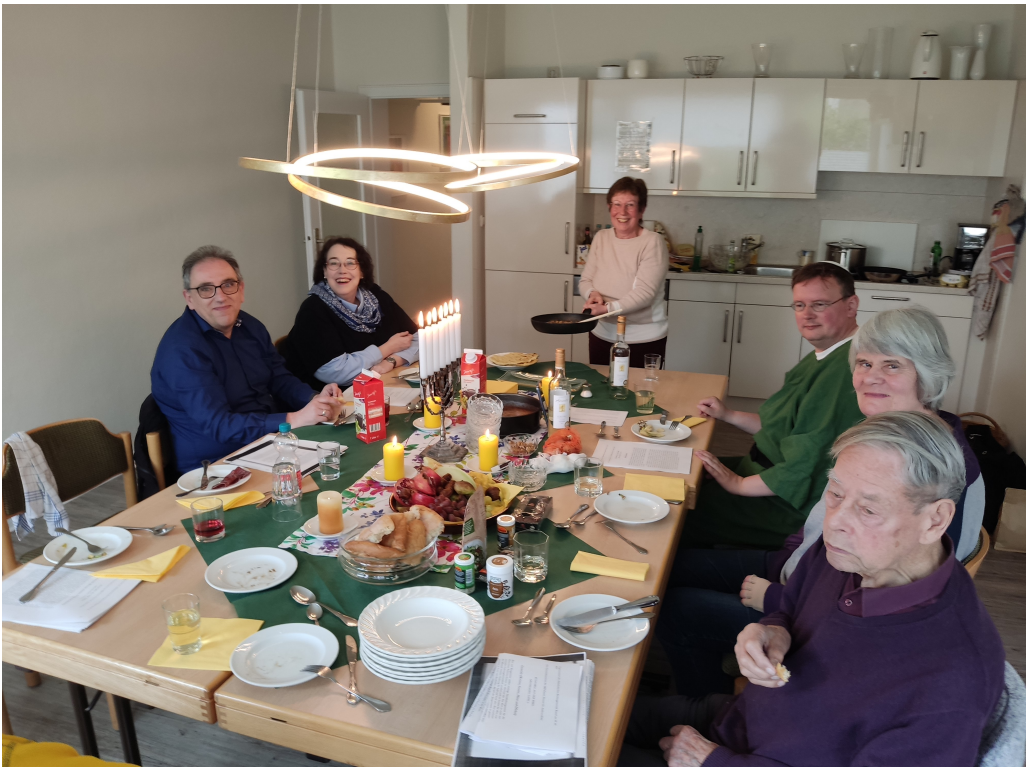
Die wie in den vergangenen Jahren von der Frauengruppe der alt-katholischen Gemeinde Rosenheim bezogene handgemalte **Osterkerze** zeigt in hellen Farben einen Engel, der uns in lichtvollen und dunklen Stunden an die frohe Botschaft der Auferstehung erinnert (siehe Bild letzte Seite).

30 kleine Osterkerzen mit diesem Motiv wurden an Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde gegen eine Spende verteilt und setzten so in unserer über weite Entfernungen verteilten Gemeinde ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit.

In **Erfurt** feierten wir Ostern nach etwa 15 Jahren das letzte Mal in der Michaeliskirche einen Gottesdienst.
Aufgrund der drastisch gestiegenen Mietkosten wird in Zukunft an anderer Stelle alt-katholischer Gottesdienst gefeiert. Für zunächst drei Monate dürfen wir die Gastfreundschaft der römisch-katholischen Gemeinde St. Bonifatius genießen und freuen uns bei aller Wehmut über dieses schöne ökumenische Zeichen.

Biblisches Essen

Am 29.04. haben wir im Gemeindezentrum unter fachkundiger Anleitung von Dr. Andreas Mohr biblische Speisen zubereitet und verkostet. Einen Einblick in die „Kulinaria der Bibel" gaben verschiedene Texte in Form eines von Dr. Mohr formulierten „antiken Reiseführers", der den Alltag und die Essgewohnheiten des alten Palästinas aufzeigte. Hier wurden zu Zeiten der Bibel gebräuchliche Speisen/Lebensmittel benannt und deren Verwendung erläutert.
Das sprichwörtliche **Linsengericht**, mit dem Esau sein Erstgeburtsrecht an Jakob verkaufte (Gen.25,27-34), wurde ebenso zubereitet wie gekochte **Bitterkräuter** mit Rinderschinken (Bild links).



Als Hauptgang wurde ein geschmortes **Lammgericht** mit Zimt zubereitet. Zum Abschluss gab es eine bereits vorgebackene **Datteltorte** „Jericho", eine Süßspeise aus Nüssen und Mandeln, ganz ohne Mehl.

(Bild oben: Pfr. Jansen mit Ehefrau Ulrike Lissek Jansen, Frau Dr. Bartsch, Herr Dr. Mohr, Pfr. in Rente Gustav Ohlendorf mit Gattin, nicht im Bild: Herr Schaller)

Auch der Teig für das noch heute in dieser Region so typische und in der Bibel genannte, ungesäuerte **Fladenbrot** wurde frisch zusammengerührt und in einer Pfanne gebacken.
Dazu gab es passende **Weine** aus der Region.

(Bild links: Herr Dr. Mohr, für den Anlaß zeittypisch gewandet. Bild rechts: Herr Sevenich und Frau Dr. Bartsch)

Ausblick

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Am **28.05.** findet um **17.00 Uhr in Erfurt** ein Pfingstgottesdienst statt. Am Pfingstmontag ist auch unser Pfarrer in der ökumenischen Vorbereitungsgruppe an der Gestaltung des Gottesdienstes in der Martinskirche zu Kassel um 10.00 beteiligt.

Vortrag und Lichtvesper

Am **11.06**. ab **15.00 Uhr** findet ein öffentlicher Vortrag von **Pfarrer Oliver Kaiser** aus Hannover in unserem Gemeindezentrum statt. Er wird über den Kirchenbau in Hannover und die damit verbundene Wiederentdeckung alt-kirchlicher Elemente berichten.
Im Anschluss an den Vortrag findet gegen **17.00 Uhr** eine feierliche Lichtvesper statt. Gäste sind auch spontan herzlich eingeladen, an beiden oder auch nur einem Programmpunkt teilzunehmen.

Dekanatstage

Vom **07.** bis **09.07.** findet das Dekanatswochenende statt. Auch eine kleine Gruppe aus unserer Gemeinde wird teilnehmen.

Gemeindeausflug

Am **24.09.** fällt der normale Gottesdienst in Kassel aus. Ab etwa **9:30 Uhr** werden wir mit dem Zug und alternativ mit dem PKW Richtung **Witzenhausen** fahren. Auch aus dem Gemeindegebiet Thüringen sind alle herzlich eingeladen, sich dort hin, quasi in der Mitte unseres Gemeindegebietes, auf den Weg zu machen.

In Witzenhausen erwartet uns gutes Essen, eine fachkundige Stadtführung, natürlich auch ein gemeinsamer Gottesdienst und die Gelegenheit für viele gute Gespräche. Auch wer nicht so gut zu Fuß ist, kann problemlos teilnehmen.
Weitere Informationen erhalten Sie gerne über das Pfarrbüro.

Verstorben

Frau **Edith Schwarz** aus Espenau ist mit 85 Jahren verstorben. Geboren in Warnsdorf war sie von Kindheit an mit der alt-katholischen Kirche verbunden. Gott schenke ihr ewiges Leben und ihrer Familie Trost in der Hoffnung auf ewiges Leben.

Gottesdienste

Kassel

jeden Sonntag um 10.00 Uhr

Johannes-Gemeindezentrum
Friedrich-Ebert-Str. 111
34119 Kassel

Erfurt/Weimar

-alle 14 Tage im Wechsel-

Sonntag um 17.00 Uhr (28.05./25.06.)
Bonifatiuskirche EF-Hochheim, Wagdstr. 13
Samstag um 17.00 Uhr (13.05./10.06.)
Kreuzkirche Weimar, Böhlaustr. 2

Kontakt

Pfarrbüro: **Kurhessenstr. 5, 34317 Habichtswald-Ehlen**
Tel.: 05606 / 56 19 299
E-Mail: kassel@alt-katholisch.de

Pfarrer: Andreas Jansen (Mobil: 0151 / 40 70 35 21)
E-Mail: jansen.ahnatal@web.de

Diakon: Hans-Joachim Kuhn (Tel.: 06621 / 915170)
E-Mail: hansjoachim.kuhn@alt-katholisch.de

Rechnerin: Susanne Hennemuth

Seelsorge für Thüringen: Renate Krehan (Tel.: 03643 / 42 57 84)
E-Mail: ak-seelsorge.thueringen-west@ul.hi.de

Unser Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Andreas Jansen (0151 / 40 70 35 21)

Dr. Andreas Mohr (stellv. Vors.)
Anni Volbers, Moray Patterson, Bernd Sevenich

Impressum:
Gemeindebrief der alt-katholischen Pfarrgemeinde Kassel mit Nordhessen und der Filialgemeinde Erfurt mit Westthüringen -
v.i.S.d.P.: alt-katholische Pfarrgemeinde Kassel
Bildnachweis: soweit nicht anders angegeben alle Rechte bei der Gemeinde
Gemeindezentrum: Friedrich-Ebert-Str. 111, 34119 Kassel
Bankverbindung: IBAN DE16 5206 0410 0000 8110 25 - BIC GENODEF1EK1
Satz und Gestaltung: Bernd Sevenich - Druck: Textwerkstatt, Friedrich-Ebert-Str. 48, 34117 Kassel
www.kassel.alt-katholisch.de